

GEMEINDE  
UNTERFLADNITZ

JUNI 2004  
AUSGABE 03/04

# Information

www.unterfladnitz.at - gemeinde@unterfladnitz.at

AMTLICHE MITTEILUNG



## Energie-Erlebnis-Camp 2004 der Gemeinden der Energieregion

Anmeldeschluss:  
28.6.2004

Auch heuer wieder veranstaltet die Energie-Region Weiz-Gleisdorf (mit Unterstützung der Stadt Gleisdorf und zahlreicher regionaler Vereine und Organisationen) ein

### ENERGIEERLEBNIS-CAMP

für neun- bis zwölfjährige Kinder aus der Energieregion. Und zwar - wie schon die letzten drei Jahre - im Gelände des Gleisdorfer Wellenbades. Heuer lautet das Motto: Fremde Freunde.

Dabei haben die Kinder drei Tage hindurch die Möglichkeit, in spannender und unterhaltsamer Form das Fremde (fremde Kulturen und Länder) kennen zu lernen.

Das Camp findet vom **21. bis zum 23. Juli** statt.

**Anmeldung** im Gemeindeamt unter Tel. 03178 2600 oder per Email an [gemeinde@unterfladnitz.at](mailto:gemeinde@unterfladnitz.at)

**Anmeldeschluss:** 28. Juni 2004

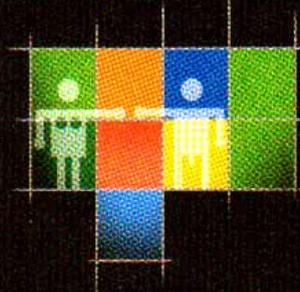
**Kosten:** 35,- € / pro Kind (beinhaltet auch die Verpflegung)

Alle angemeldeten Kinder bekommen einen Brief, der alles wichtige (z.B. Kleiderliste, Programm, Erlagschein usw.) beinhaltet. Es ist kein eigenes Zelt notwendig.

Das heurige Programm wird den Kindern nicht nur wieder drei unterhaltsame Tage beschern, sondern ihnen auch einiges an Wissen über fremde Kulturen und fremde Länder vermitteln.

- Du bist zwischen 12 und 20
- Du willst einen kostenlosen Lichtbild- und Schülerausweis (Scheckkartenformat)
- Du willst eine Gratis-ARBÜ-Haftpflichtversicherung
- Du nutzt Shopping-Vorteile und -Vergünstigungen in der ganzen Steiermark
- Trendiges checkit.magazin
- Regelmäßige News und JUGENDinfos
- Rund 300 Shopping-Partner für dich
- Top-Veranstaltungen zu Top-Preisen
- Gratis-ARBÜ-Mitgliedschaft (Top-Angebote zum Thema Mobilität)
- Newsletter, free E-Mail und vieles mehr

... dann ist **checkit**  
das Richtige für dich!



... deine Vorteile ...

Infos im Gemeindeamt oder  
unter [www.checkit.at](http://www.checkit.at)

## Müllinfo: Trennungsproblem Restmüll/Sperrmüll

Die Mülltrennung und Sammlung funktioniert in der Gemeinde Unterfladnitz eigentlich sehr gut. In zwei Bereich gibt es allerdings Verbesserungsbedarf:

Die **Sperrmüllanlieferung** im Altstoffsammelzentrum in Wollsdorf. Als Sperrmüll wird immer wieder auch Restmüll angeliefert. Restmüll wird aber in den grauen Restmüllsäcken gesammelt. Zum Sperrmüll gehören nur jene Dinge, die für den Restmüllsack zu groß sind. Restmüllsäcke können jederzeit im Gemeindeamt um 0,80 Euro/Stk. nachgekauft werden.

In Zukunft muss daher im ASZ angelieferter Restmüll entweder wieder mit nach Hause genommen werden oder vor Ort vom Anlieferer in

Säcke umgepackt werden. Die benötigten Säcke sind sofort zu bezahlen.

Ein zweites Anliegen ist die **Abgabe der Müll- und gelben Säcke** an den diversen Sammelstellen:

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Säcke entweder zu spät oder viele Tage zu früh zu den Sammelstellen (z.B. beim Rüsthaus Kühwiesen) gebracht werden. Wir empfehlen die Säcke einfach am Tag vor der Sammlung zur Sammelstelle zu bringen und nach der Sammlung kurz zu kontrollieren ob auch alle Säcke mitgenommen wurden. Wurde einer der eigenen Säcke aufgrund von Fehlwürfen nicht mitgenommen, ersuchen wir Sie ihn wieder nach Hause mit zu nehmen und den Inhalt zu überprüfen.



**Restmüll ≠ Sperrmüll**



## Rasenmähen am Wochenende: Sonntags nie!



Viele Menschen nutzen das Wochenende, um sich zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen. Viele arbeiten natürlich auch am Wochenende im Garten, da sie während der Woche dafür keine Zeit haben.

Mit ein bisschen gegenseitiger Rücksichtnahme können beide Gruppen ihr Ziel erreichen. Für die, die die Ruhe suchen, ist natürlich die Lärmbelästigung am unangenehmsten. Um des lieben Friedens willen sollte man da auf ein paar Dinge verzichten, die die Nachbarn unnötig nerven könnten. Laut dröhnende Motoren um die Mittagszeit sind ein gutes Beispiel dafür.

**Von Seiten der Gemeinde empfehlen wir zu folgenden Zeiten auf das Rasenmähen zu verzichten:**

- an Wochentagen von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 7.00 Uhr
- an Samstagen ab 18.00 Uhr
- an Sonntagen ganztägig

## Die nächsten Müllabfuhrtermine:

Gelber Sack: 27.07.2004, 07.09.2004, 19.10.2004 Restmüll: 13.07.2004, 10.08.2004, 07.09.2004  
ASZ Wollsdorf: 02.07.2004, 06.08.2004, 03.09.2004

Infos auch unter: [www.unterfladnitz.at](http://www.unterfladnitz.at) (Bürgerservice - Umwelt).



## Ganzjähriges Verbot des Abbrennens von biogenen Materialien

Das Abbrennen von biogenen Materialien ist bis auf wenige Ausnahmen das ganze Jahr über aufgrund bundesgesetzlicher Regelungen verboten!

### Zu den biogenen Abfällen zählen:

Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub.

Das punktuelle Abbrennen dieser Materialien, sowie das flächenhafte Verbrennen ist grundsätzlich verboten.

### **Ausnahmen vom Verbot gelten für:**

- Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (Oster- und Sommersonnenwendfeuer);
- das Abflammen von bewachsenen und unbewachsenen Böden als Maßnahme des Pflanzenschutzes;
- das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie von Feuerwehren durch-

geführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.

- das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes;

Anmerkung zu den Brauchtumsfeuern zu Ostern und bei der Sommersonnenwende:

Sonnwendfeuer sowie Osterfeuer am Karsamstag sind gestattet. Entgegen der landläufigen Meinung und Praxis ist das Abheizen des Osterfeuers am Kleinostersonntag (1. Sonntag nach Ostern) nicht gestattet. Die Feuer dürfen natürlich nicht als Möglichkeit zur Verbrennung von Sperrmüll und dergleichen genutzt werden.

Die Gemeinde kann aufgrund eines Gutachtens der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft mittels Bescheid eine Ausnahme vom Verbot zulassen, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind (z.B. intensiver Schädlingsbefall).

***Infos auch unter [www.unterfladnitz.at](http://www.unterfladnitz.at)  
(Bürgerservice—Umwelt)***

## Pflege von Walddurchfahrten, Hecken und Sträuchern



Nach den letzten Gewittern mit starken Regenfällen und Sturmböen sind bei einigen Gemeindestraßen, die durch Wälder führen, gefährliche Situationen entstanden, weil viele Äste auf die Straßen fielen. Zudem hängen einige Bäume schon recht bedrohlich über die Fahrbahnen. Die Waldbesitzer werden ersucht, derart gefährdete Bäume (eventuell schon abgestorben und dürr) und überhängende Äste rechtzeitig zu beseitigen. In einem Schadensfall könnte es mit den Haftpflichtversicherungen zu Problemen kommen, wenn sich herausstellt, dass der umgestürzte Baum bereits in schlechtem Zustand war und der Besitzer nichts unternommen hat. Rechtzeitige Vorsorge hilft Sach- oder sogar Personenschäden zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang möchten wir die Waldbesitzer, aber auch die Eigentümer von Obst-, Zierbäumen und -sträuchern bitten, Bäume und Sträucher entlang von Gemeindestraßen so zu pflegen, dass die Äste nicht auf die Fahrbahn ragen und eine Benützung der Straße behindern.



## EKIZ Weiz Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme

Das EKIZ Weiz veranstaltet wieder einen Geburtsvorbereitungskurs. Die ersten beiden Einheiten sind für Frauen, zur dritten Einheit ist der Partner eingeladen (gerne auch eine weibliche Begleitperson), dieser Kurs ist ebenfalls für Mehrgebärende empfehlenswert.

Schwerpunkte:

- Atmen während der Geburt
- Informationen über den Geburtsverlauf, Positionen & Atmung,
- Schmerzerleichterung, Wehensimulation
- Übungen zu Körperwahrnehmung und Entspannung
- Babypflege und Stillen
- Gespräche und was Euch sonst noch wichtig ist...

Beginn: Dienstag 3. August 2004 sowie 10. und 17. August jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr  
zusätzlich 1 Babytreffen nach der Geburt

Kursleitung: Gabi Semmernegg, Hebamme und Mutter

Kosten: €60,--/für EKIZ Mitglieder €66,--/Nichtmitglieder inkl. Kursunterlagen und Getränke

Anmeldung: erforderlich im Büro des EKIZ Weiz 0664 944 0142 - begrenzte Teilnehmerzahl

## Neuer Kinderspielplatz in Neudorf

Mit einiger Verspätung, und aufgrund der ungünstigen Wetterlage noch nicht komplett fertig gestellt, ging der neue Kinderspielplatz in Neudorf in Betrieb.

Mit der Errichtung dieses Platzes wurde einem Wunsch aus der Bevölkerung Rechnung getragen, und das Angebot wird von den Kindern aus der näheren aber auch weiteren Umgebung bereits intensiv genutzt.

Zusammen mit dem Platz wurde eine neue, höhere Umzäunung des nunmehr etwas kleineren Fußballplatzes errichtet.

Der Spielplatz wurde selbstverständlich auf die Einhaltung aller österreichischen und europäischen Normen überprüft und freigegeben.

Fertig gestellt werden müssen noch die Umzäunung, die Aufstellung der Fußballtore (ein großes und zwei kleinere) und der Platz für die Sitzgruppe. Die Fa. Höfler aus Puch wird in den nächsten Tagen noch einen Baum pflanzen, damit auch an Sonnentagen für ein schattiges Plätzchen gesorgt ist.

